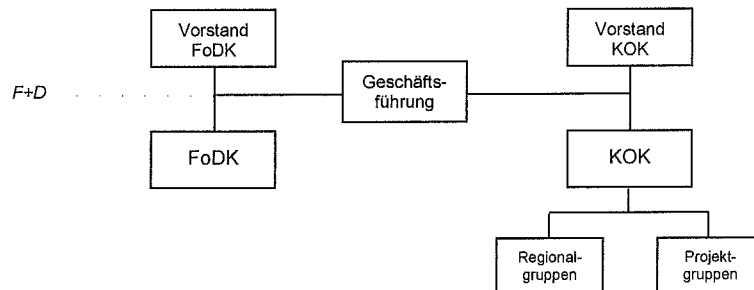


NEUORGANISATION

Kurzfassung

- **Ziel:** Mit der neuen Organisationsstruktur will die KOK in Abstimmung mit der FoDK Grundlagen für waldpolitische Entscheidungen effizient erarbeiten und zu deren wirkungsvollen Umsetzung auf kantonaler und nationaler Ebene beitragen. Sie leistet damit einen Beitrag für gute institutionelle Arrangements zur Erfüllung der Verbundaufgabe Walpolitik und zu einem optimierten, gesicherten Ressourceneinsatz.
- **Mission:** Die KOK ist die interkantonale Plattform für die Vorbereitung der waldpolitischen Entscheidungsfindung und -umsetzung.
- Übersicht: neue **Organisationsstruktur**



- **Fokussierte Mitgliedschaft:** Mitglieder der KOK sind die Leiterinnen und Leiter der kantonalen Waldfachstellen. Mit der Eidgenössischen Forstdirektion wird eine besonders enge Kooperation sichergestellt.
- Die KOK trifft sich jährlich zu **zwei Tagungen**
 - 2-tägige Vollversammlung im Frühjahr: Behandlung KOK-Geschäfte, Austausch mit Eidg. Forstdirektion, „Waldforum“
 - 1 ½-tägige Strategietagung im Herbst: Strategiefragen KOK-intern, Austausch mit FoDK
- Es wird neu eine **Geschäftsführung** eingesetzt:
 - Zusammenlegung von Geschäftsführung KOK und Sekretariat FoDK und Besetzung durch eine neutrale Drittperson.
 - Ausschreibung und Vergabe als Mandat ad personam.
- Zur vertieften Themenbearbeitung wird die KOK inskünftig mit **zwei Typen** von Gruppen arbeiten:
 - Regionalgruppen
 - Projektgruppen
- Für die Geschäftsführung KOK / Sekretariat FoDK ergibt sich ein approximatives **Budget** von brutto Fr. 120'000.- (Mandat zuzüglich Projekte).
- Die **Finanzierung** soll wie folgt sichergestellt werden:
 - Kantone stellen Betriebskapital zur Verfügung. Ein Finanzierungsschlüssel liegt vor (abgestuft nach Einwohnern, Bevölkerungsdichte und nach Waldfläche).
 - Aktionsbudget soll teilweise durch Betriebskapital und teilweise durch Dritte finanziert werden.
- Die Neuorganisation soll **per Mitte 2003** vollzogen werden.